

Ferienpass 2023

Welch eine Resonanz!

Die 175 gedruckten Ferienpässe reichten gerade so aus.
Es wurden als Familienpass mit PIN für 2€ ausgegeben:
96 für das 1. Kind, 57 2. Kind, 6 für das 3. Kind
außerdem haben alle Anbieter einen Ferienpass incl. PIN.
erhalten.

Der Ferienpass-PIN 2023 (Motiv tanzende fröhliche Kinder) wurde von
Susanne Ahrens gestaltet und von der SPK, Raiffeisen Immobilien,
Pizza Blitz und der Gemeinde gesponsert.

Es ist eine steigende Tendenz gegenüber dem Vorjahr erkennbar.

Das Lay out des Ferienpasses wird von Jugendlichen des FJT
zusammengestellt, d.h. Seiten entworfen, korrigiert und ggfs.
aufgepeppt.

28 Angebote von Vereinen, Verbänden und privaten Personen, füllten
den Ferienpass. Einige Aktionen wurden 2- mal und mehr angeboten, 4
Veranstaltungen für die je ein Bus gechartert wurde, 2- mal wurden
private PKWs bzw. ein Großraumtaxi.

Leider musste 1 Veranstaltung ausfallen, die Ferienparty des FJT für 14
– 17 jährige. Hier spiegelt sich die derzeitige „Situation“ der
Altersgruppen wider, keine Lust, weiß ja nicht wer da noch kommt,
kenne die Klientel nicht usw. gerade die Altersgruppe fehlt im ganzen
offenen Bereich der Jugendarbeit.

Es haben sich folgende Vereine, Verbände und private Personen
beteiligt:

AWO, CDU, Freiwillige Feuerwehr, DRK, Freier Jugendtreff, IG
Sportschützen, OTSV-Tennis, Siedlerbund, SPD, SoVD, Privatpersonen:
Malte Göttsche und Pia Paugstadt.

Die sonst traditionelle Spendensammlung in Form von Give - aways,
brachte in diesem Jahr kaum Präsente. Die Firmen und sonstige Geber
waren nicht so großzügig wie in den Jahren davor. Lediglich von den
Stadtwerken SH und dem SoVD erhielten wir kleine Sachspenden.

Fast jede Aktion ist mittlerweile kostenpflichtig, das liegt zum Teil daran,
dass die Vereine an ihr Budget denken müssen und an der Vorgabe in
den Zuschussrichtlinien der Gemeinde, die nur bei Selbstbeteiligung von
mind. 2€ einen Zuschuss gewährt.

Der Zuschuss von 15€ pro TN durch die Gemeinde, max. aber die gesamten Kosten minus TN – Beitrag, und dem Anteil von max. 600€ für entstandene Bus- Bahn- und Fahrtkosten, deckt die Gemeinde den größten Teil der Unkosten.

Es waren 2023 11500€ im Haushalt vorgesehen, nach Abrechnung der zurzeit abgegebenen Verwendungsnachweise ist ein Betrag von 5000€ verbraucht worden, es stehen noch diverse Abrechnungen aus.

Durch den Zuschuss der Gemeinde sollte kein Verein/Verband oder anderer Anbieter, mit seinem Angebot ins Minus gekommen sein.

Gehen wir von der gleichen Anzahl von Aktionen und TN aus, ist für 2024 kein höherer Ansatz notwendig.

Es kann vorkommen, so in diesem Jahr geschehen, dass ein Minus für den Verein entstanden ist. Eine zwischenzeitliche Erhöhung des Eintrittspreises und das unerwartete Fernbleiben einiger angemeldeter Teilnehmer führte zu einem Defizit. Das ist aber die Ausnahme.

Dadurch, dass wir den Druck des Passes wieder durch das RD-Druckhaus gespendet bekommen haben, sparen wir ca. 1000€.

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde für alle Aktionen die nicht den durch den Verein abgesichert waren, ein Versicherungspaket abgeschlossen.

Damit die Anbieter bei kostenpflichtigen Angeboten kalkulieren können, ist es möglich eine Vorkasse oder ein Pfand wie im Ferienpass aufgeführt, zu leisten, es wird dringend empfohlen, dass die Vereine und Verbände davon auch Gebrauch machen.

Grundsätzlich war der Ferienspaß wieder ein gelungenes Angebot. Alle Aktionen bilden als Einheit das Gesamtpaket Ferienspaß, die meisten Veranstaltungen fanden den Zuspruch der Kinder und Jugendlichen. Die privaten Anbieter, die Vereine und Verbände und die Gemeinde Osterröföfeld haben es den Kindern und Jugendlichen möglich gemacht, einen Teil ihrer Ferien mit Spaß, Freude und Erlebnisse besonderer Art zu verbringen.

Die neuen erstmaligen Angebote wurden gut angenommen und waren ausgebucht.

Die Ausgabe, im Amt, OGS und JUZ einen Monat vor Ferienbeginn hat sich bewährt, ebenso der Buchungstag eine Woche nach der Ausgabe. Der Wunsch nach noch mehr Werbung wurde erfüllt, Presse, Internet Angebote Aushänge gab es in den Kindergärten, der OGS, Schulen, BZ/JUZ und in den Schaukästen der Gemeinde.

Der Datenschutz wurde und ist auch zukünftig gewährleistet, eine Seite im Ferienpass füllt der Datenschutzhinweis aus.

Ohne die Vereine, Verbände, private Anbieter und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sowie den Zuschüssen der Gemeinde Osterönfeld und Spendern, ist die Aktion Ferienspaß in der Form „Modell Osterrönfeld“ nicht durchführbar.

Sollten für 2024 wieder Aktionen dabei sein, für die ein Personentransport notwendig ist, weise ich auf die umweltschonende und kostengünstigere Bahn hin, lässt sich die Busnutzung nicht vermeiden, werde ich den Anbietern ggfs. eine gemeinsame Nutzung empfehlen, vorausgesetzt, dass das Ziel in die gleiche Richtung geht und die Anzahl der Kinder und Betreuer genau abgesprochen werden.

Das war die 20. Aktion Ferienspaß in Osterrönfeld.

Die Planung für die 21. Ferienspaßaktion 2024 läuft wieder an.

Anregungen und Vorschläge nehme ich gerne entgegen, versuche diese umzusetzen oder einzubauen.

Manfred Ahrens

12.09.2023

